

Verbesserung der Wohnbedingungen sind schneller auf weitere Dienstleistungsarten zu übertragen.

Die politische und organisatorische Unterstützung des VKSK soll vor allem den wachsenden Bedürfnissen der Bürger zur aktiven Freizeitgestaltung in den Kleingärten und Sparten besser Rechnung tragen.

Die ergebnisreichen Anstrengungen der Werktätigen der volkseigenen Betriebe der Stadtwirtschaft sind enger mit der Erschließung der örtlichen Reserven und der breiten Entwicklung von Initiativen der Bürger zu verbinden, um das Niveau zur Gewährleistung von Ordnung, Sauberkeit und Kommunalhygiene weiter zu erhöhen. Vor allem durch die Vervollkommnung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit mit den leistungsfähigen Kombinat und Betrieben des Territoriums ist die Verfügbarkeit der Stadtwirtschaftstechnik zu erhöhen.

3. Das Sekretariat des ZK betont das Erfordernis der weiteren Qualifizierung der staatlichen Leitung zur Erschließung aller territorialen Ressourcen. Die Kreisleitung ist aufgefordert, stärker darauf Einfluß zu nehmen, daß die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zur langfristigen Entwicklung der haus- und stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen und Reparaturen sowie zur Gewerbepolitik konsequent durchgesetzt werden und der Rat der Stadt dabei seine kollektive Gesamtverantwortung immer umfassender wahrnimmt.

Die Grundorganisation des Rates der Stadt ist bei der Entwicklung eines anspruchsvollen innerparteilichen Lebens umfassender zu unterstützen. Durch regelmäßige Information der Genossen und ständige Rechenschaftslegung der Leitung sind alle Mitglieder und Kandidaten in die Lage zu versetzen, an der Spitze ihrer Kollektive initiativreich für die Ausschöpfung aller Potenzen der territorialen Rationalisierung zur intensiven Leistungsentwicklung der Dienstleistungen und Reparaturen zu kämpfen.

Die beispielhaften Aktivitäten der Wissenschafts-Produktions-Gemeinschaft „Dienstleistungen“, der Interessengemeinschaft „Territoriale Rationalisierung und Stadtentwicklung“ und der Arbeit mit Kommunalverträgen gilt es wirksamer für die Durchsetzung moderner wissenschaftlich-technischer Lösungen zur komplexen Rationalisierung im Dienstleistungs- und Reparaturbereich in enger Verbindung mit der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu nutzen. Dazu gehört auch die Einsatzvorbereitung von Arbeitsplatz- und Bürocomputern, die Entwicklung von Typentechnologien für Kleinwerkstätten und handwerkstypischen Leistungen, die Mehrfachqualifizierung der Reparatur- und Annahmekräfte und der Bau von Rationalisierungsmitteln.

Die Analyse der Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Werktätigen ist durch den Rat stets mit absehbaren Schlußfolgerungen zur Beseitigung der

Eingabensachen zu verbinden. Das betrifft vor allem die über den Normativen liegenden Dienstleistungsfristen sowie die nicht ordnungsgemäße und qualitätsgerechte Bearbeitung von Reklamationen. Die im Rat der Stadt entwickelte Praxis, Eingaben im persönlichen Gespräch mit den Bürgern zu klären, sollte konsequent fortgesetzt werden.

Wirkung der Parteikollektive stärken

4. Das Sekretariat des ZK weist darauf hin, daß mit den Mitgliedern und Kandidaten in den Grundorganisationen der volkseigenen Dienstleistungsbetriebe und Produktionsgenossenschaften des Handwerks in diesem Bereich die Voraussetzungen für den erforderlichen Parteieinfluß gegeben sind, um gemeinsam mit allen Werktätigen eine initiativreiche und schöpferische Arbeit zur Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages und des Zentralkomitees der SED zu leisten.

Es empfiehlt der Kreisleitung, mit dem in den Parteiwahlen 1987 erreichten Aufschwung des innerparteilichen Lebens, mit dem gezielten Einsatz von Parteibeauftragten für jede Grundorganisation und mit der differenzierten Anleitung der Parteisekretäre anspruchsvolle Mitgliederversammlungen zu gewährleisten und die Kampfkraft, Massenverbundenheit und Aktionsfähigkeit der Parteikollektive weiter zu erhöhen.

Die unmittelbare Unterstützung der Kader in den Parteikollektiven soll dazu beitragen, das Verständnis für die Gesamtpolitik der Partei auszuprägen, Erfahrungen und Informationen zur konkreten Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees zu vermitteln, sowie die Hilfe bei der Ausarbeitung anspruchsvoller Kampfprogramme zu geben. Die Entwicklung einer lebensnahen und differenzierten politisch-ideologischen Arbeit in den Partei- und Arbeitskollektiven, die Verbesserung der individuellen Arbeit mit den Genossen, insbesondere mit den Kundendienstmonteuren, die vorrangige Vergabe von Parteaufträgen zur Erfüllung der Ziele der Kampfprogramme und die Verstärkung des Parteeinflusses unter den jungen Arbeitern sind stärker in den Mittelpunkt des politischen Wirkens zu rücken.

Das Sekretariat des ZK der SED orientiert, zielstrebig die politisch-ideologische Unterstützung der 50 bestehenden sowie die Formierung neuer Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektive der FDJ in den Betrieben und Produktionsgenossenschaften der Dienstleistungen und Reparaturen weiterzuführen und die in Vorbereitung des Treffens der Jugendbrigadiere im April 1988 in Zeit ausgelösten Initiativen allseitig zu fördern. Es unterstreicht, daß das Augenmerk der Grundorganisationen auf die Sicherung des Parteeinflusses in allen Jugendkollektiven durch die Bildung weiterer Parteigruppen zu lenken ist.